



HannoverPreis 2008:

Ein Unternehmensnetzwerk und zwei Organisationen für „Erfolgskonzepte für gering Qualifizierte“ ausgezeichnet

Hannover, 11. November 2008 – Der Wirtschaftskreis Hannover e.V. verleiht dieses Jahr zum 9. Mal den mit 8.000 Euro dotierten HannoverPreis – erstmals in Kooperation mit der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung. Der HannoverPreis 2008 geht in Höhe von 4.000 Euro an das Unternehmensnetzwerk „Verbundausbildung in der Wedemark“ und in Höhe von je 2.000 Euro an die Organisationen fairKauf eingetragene Genossenschaft, Hannover und das Freiwilligenzentrum HANNOVER e.V., Hannover. Die Schirmherrschaft hat der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Christian Wulff, übernommen. Übergeben werden die Preise von Walter Hirche, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.

Verbundausbildung in der Wedemark, Wedemark

Die Jury des Wirtschaftskreis Hannover würdigt mit dem HannoverPreis 2008 das Netzwerk „Verbundausbildung in der Wedemark“. Durch den Ausbildungsverbund wird die Berufsausbildung auch für Unternehmen ermöglicht, die alleine nicht alle Inhalte der Ausbildungsverordnung abdecken können. So wird in der Wedemark zusammen mit fünf weiteren Unternehmen sowie in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Hauptschule Wedemark, dem Wedemärker Nachhilfestudio und der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Wedemark unter der Leitung der FS-ZM GmbH seit September 2006 den unversorgten Abgängern der Hauptschule eine zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit zur Fachkraft für Lagerlogistik angeboten. Das Projekt hat eine langfristige Perspektive, weil diese Fachkräfte dringend gesucht werden und der Vorbildcharakter für andere Wirtschaftsunternehmen hoch ist. Eine Übertragbarkeit auf andere Ausbildungsberufe ist möglich.

fairKauf e.G., Hannover

fairKauf ist ein Sozialkaufhaus in sehr guter Innenstadtlage. Ausgezeichnet wird neben dem gesellschaftlichen Engagement besonders das Geschäftsmodell des „sozialen Kaufhauses“. Gute gebrauchte gespendete Wirtschaftsgüter des täglichen Bedarfs werden zu erschwinglichen Preisen angeboten. Das Unternehmen in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft versteht sich unter anderem als Qualifizierungsunternehmen im Einzelhandel für Arbeitslose. fairKauf finanziert sich mit Ausnahme der üblichen arbeitsmarktpolitischen Zuwendungen ohne Inanspruchnahme öffentlicher Mittel. Das Projekt hat durch den Anspruch einer „Ökonomisierung der Sozialarbeit“ Vorbildcharakter. Es gibt bereits aus mehreren Städten Anfragen nach diesem Geschäftsmodell.



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

Freiwilligenzentrum HANNOVER e.V., Hannover

Das Freiwilligenzentrum ist ein gemeinnütziger Verein, der das freiwillige bürgerschaftliche Engagement fördern will. Ausgezeichnet wird das Projekt „Ausbildungspate“. Seit 2006 beraten und begleiten derzeit 80 Ausbildungspatinnen und -paten Jugendliche aus Haupt- und Realschulen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Von den 250 bisher teilnehmenden Schülern konnten bereits 50 in eine betriebliche Ausbildung vermittelt werden. Dies ist nach Meinung der Jury eine vorbildliche Leistung, die auch durch die professionelle Organisation für eine stetige Verfügbarkeit von Freiwilligen sorgt.

„Die große Resonanz auf den Wettbewerb und die Vielzahl der eingereichten Erfolgskonzepte für gering Qualifizierte zeigt, dass die Unternehmen in Niedersachsen ihre Verantwortung in vorbildlicher Weise wahrnehmen. Dies gilt in besonderem Maße für die heute ausgezeichneten Preisträger. Durch ihre vielfältigen Ansätze eröffnen sie Jugendlichen neue Chancen und eine Zukunftsperspektive. Ich hoffe, dass die Ideen der Preisträger auch von anderen aufgegriffen werden und weite Verbreitung finden“, sagte der niedersächsische Wirtschaftsminister Walter Hirche in seiner Rede während der Preisverleihung des HannoverPreis 2008.

Informationen zum Wirtschaftskreis Hannover e.V.

Der Wirtschaftskreis Hannover e.V. (Förderkreis der Wirtschaftsjunioren) hat das Ziel, sich für den Standort Hannover und die umliegende Region zu engagieren. Um eine besondere Leistung oder Aktivität zu würdigen und zu honorieren, wurde 1991 der HannoverPreis ins Leben gerufen. Die begehrte Auszeichnung wird seither alle zwei Jahre ausgelobt und verliehen. Mitglieder des Wirtschaftskreises sind Unternehmen, leitende Angestellte und Selbstständige. Sie bringen wirtschaftsnahes Denken und Handeln den Entscheidungsträgern in Politik, Kultur und Kirche nahe.

Für Rückfragen:

Thomas Ritter

Tel. 05102 – 917571